



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-0785 Datum: 04.05.2015
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 28.05.2015

Potential für Ökomärkte im Bezirk Eimsbüttel

Sachverhalt:

Die Nachfrage nach regional und biologisch erzeugten Lebensmitteln wächst seit Jahren rasant und stetig. Entsprechend sind im Einzelhandel viele neue Angebote in diesem Segment entstanden. Auch auf einigen der insgesamt 10 Marktplätze im Bezirk Eimsbüttel haben sich spezielle Ökomärkte etabliert und bedienen die Nachfrage nach Bio-Obst, -Gemüse, -Brot etc.

Es gibt aber auch weiterhin Marktstandorte im Bezirk, an denen bisher keine Öko(teil)märkte vorhanden sind und die entsprechend gar kein oder nur ein sehr kleines Angebot an Bioprodukten aufweisen. Dabei besteht an den meisten Orten eine entsprechende Nachfrage. Beispielsweise resultierte aus dem Beteiligungsverfahren zur Zukunftsplanung des Eidelstedter Zentrums u.a. die Forderung, einen ergänzenden Sondermarkt einzurichten, etwa in Form eines Ökomarktes.

Die konkrete Ausgestaltung, insbesondere der Ort und die Verbindung oder Abgrenzung vom / zum bestehenden Marktangebot, ist jedoch bisher nicht gelöst. Entsprechend ist die Situation auch an anderen Standorten.

Petition:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, in der Juni-Sitzung des Ausschusses für Grün, Umwelt, Wirtschaft und Verbraucherschutz (GUWV) einen Überblick über die Situation der Wochenmärkte und eine Einschätzung zum jeweiligen Potential von Öko(teil)märkten im Bezirk Eimsbüttel zu geben. Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, in diese Ausschusssitzung auch VertreterInnen von Öko-Wochenmärkten einzuladen.

Philip Engler und GRÜNE-Fraktion
Sabine Jansen und SPD-Fraktion

Anlage/n:
keine